

Protokoll FAG Technische Infrastruktur 19.11.2020

Ort:	Webkonferenz via Cisco Webex
Zeit:	19.11.2020, 10:00 Uhr
Leitung:	Tobias Müllerleile
Teilnehmer:	Helmut Eckardt (HeBIS Verbundzentrale), Sabine Howahl (ULB Darmstadt) , Manu Jose (UB Frankfurt, Gast), Marko Knepper (LBS Rheinhessen), Tobias Müllerleile (UB Marburg), Roman Laubinger (ULB Darmstadt, als Vertretung von S. Howahl), Paul Münch (UB Marburg, Gast), Marco Naujoks (HLB Rheinmain), Thomas Risse (UB Frankfurt), Rolf Schrittenlocher (UB Frankfurt), Florian Ruckelshausen (UB Gießen) , Jürgen Schröder (UB Marburg) , Matthias Schulze (LBS Kassel), Sven Stefani (LBS Kassel), Wolfgang Stille (ULB Darmstadt), Jörg Risius (HRZ Gießen), Bernhard Weinzing (LBS Rheinhessen)
Protokoll:	Marko Knepper (UB Mainz)

TOPs

- [TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung](#)
- [TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 14. Mai 2020](#)
- [TOP 3 Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale](#)
 - [Softwarestand](#)
 - [LBS Kassel](#)
 - [LBS](#)
 - [Corona](#)
 - [Sonstiges](#)
 - [LBS Gießen/Fulda - HRZ](#)
 - [LBS Frankfurt](#)
 - [LBS Marburg](#)
 - [LBS](#)
 - [Corona-Maßnahmen](#)

- [Projekte](#)
- [LBS Rheinhessen](#)
 - [Corona](#)
 - [OPAC](#)
 - [FOLIO](#)
- [LBS Darmstadt/Wiesbaden](#)
 - [Corona](#)
- [Verbundzentrale / CBS](#)
- [TOP 4 First Experiences with Kubernetes at UB FFM \(Manu Jose\)](#)
- [TOP 5 Lizenzänderung Atlassian](#)
- [TOP 6 IT-Sicherheit LBS](#)
- [TOP 7 Turnusmäßiger Wechsel des Vorsitzes](#)
- [TOP 8 Verschiedenes](#)
- [Nächstes Treffen](#)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Keine Änderungen an der Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 14. Mai 2020

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale

Softwarestand

Software	DA		F		GI ✓		KS		MR ✓		MZ	
	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test
LBS3	3.9.3.10	3.9.3.10		3.9.4.3	3.9.4.3	3.9.4.3	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.10	3.9.3.10
LBS4	-	-	2.8.4.10033	2.12.1.0087	2.11.4.0293	2.12.2.021	-	-	2.12.0917	2.12.2.0021	-	-
OPC4	2.2.14	2.2.14	2.8.4.8	2.8.4.8	2.8.4.8	2.12-9	2.2.14	2.2.14	2.12.3	2.12.3	2.2.14	2.2.14
CAT4	-	-			2.8.3.0	2.8.3.0	-	-	1.4.2	1.4.2	-	-
OUM4	2.8.2.4	2.8.2.4	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.2.4	2.8.2.4	2.8.2.0	2.8.3.0	2.8.2.4	2.8.2.4
Sybase ASE	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3
Sybase EAS	-	-			6.3.1.07	6.3.1.07	5.5.0	5.5.0	6.3.1.07	6.3.1.07	-	-
Solaris	10	10	10	10	10	10	10	10	10 1/13	10 1/13	9	9
Gossip	1.2	1.2		2.2	1.1.6	2.1	1.1.7	1.1.7	1.1.7	1.1.7	2.1	2.1

LBS Kassel

LBS

- **Nutzermitgliedschaftsverwaltung** automatisiert
 - Nutzermitgliedschaft wird automatisch verlängert (Hochschulangehörige ohne Sonderausweisinhaber, Regionalnutzer mit Aktivität)
 - Senden von Mitgliedschaftsabläuferinnerungen (Sonderausweisinhaber, Regionalnutzer)
 - Löschen von Regionalnutzern nach Ablauf der Mitgliedschaft
 - Bei Mahngebühren, Entleihungen, Vormerkungen, Fernleihguthaben wird manuell eingegriffen
 - Abgleich Fernleihkonten, automatisierte Löschung im Fernleihsystem
- **Bezahlen** ausschließlich bargeldlos an SB-Geräten und Kasse läuft gut
- **OPAC**
 - Sicherheitsproblem (XSS) im OPAC wurde behoben

Corona

- Corona-Maßnahmen (Aussetzen Mahnläufe, Vormerkungen/Bestellungen) zurückgenommen
- mittlerweile haben wieder alle Standorte geöffnet (von Schließungen wegen Baumaßnahmen mal abgesehen)
- Einführung sowie nachfolgend Anpassung eines **Platzbuchungssystems** (Variante Oldenburg)
 - Der recht hohen Rate gebuchter, aber nicht genutzter Arbeitsplätze, wird seit 12.11.2020 mit einer Buchungsbestätigung entgegengewirkt
 - Nutzer müssen die ihre gebuchten Plätze verbindlich bestätigen
 - Dies ist zwischen 30 Minuten vor und 30 Minuten nach Buchungsbeginn möglich.
 - Beispiel: Buchungsbeginn 10:00 Uhr → Bestätigung möglich zwischen 09:30 und 10:30 Uhr.
 - Nicht bestätigte Plätze werden automatisch nach Ablauf der Frist freigegeben
 - Beispiel: um 10:30 werden diese Plätze freigegeben
 - pro Buchungszeitraum und Tag (10-12, 12-14, 14-16, 16-18, 18-20) im Schnitt ca. 29% freigegebene, d. h. zusätzliche Arbeitsplätze. (100 von 345 Plätzen)
 - Anzahl der Buchungseinheiten pro Person pro Woche konnten von 16 auf 30 erhöht werden.

Sonstiges

- **Universitätsverlag:** Mit Beginn des Jahres 2020 wurden die Verlagsaktivitäten des Universitätsverlags (kup GmbH, die Liquidation der GmbH steht zum Jahresende kurz vor ihrem Abschluss) in das Service-Angebot der Universitätsbibliothek integriert. Die Kassel University Press (kup) ist damit der Eigenverlag der Universität Kassel und Teil der Open-Access-Publikationsservices der Universitätsbibliothek. Durch kup werden qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Publikationen von Kasseler Forschenden veröffentlicht. Zusätzlich zur Online-Publikation, die über den Dokumentenserver KOBRA weltweit frei zugänglich bereitgestellt wird (Open Access), werden Publikationen auch als hochwertige Print-On-Demand-Drucke verfügbar gemacht. Das Verlagsspektrum entspricht dem Fächerkanon der Universität Kassel.
- **Teilnahme an der Onleihe:** Seit dem 1. Juli 2020 nimmt die UB Kassel am „OnleiheVerbundHessen“ teil. Die Bestände der Onleihe werden nicht im Katalogportal der UB (KARLA), angezeigt, sondern die Nutzer*innen melden sich separat im Onleihe-Verbundportal an.
- **Digitales Orientierungssystem:** Im Oktober 2020 startete ein universitäts-internes Vorhaben zur Einführung eines digitalen Orientierungssystems („mapongo“ wird zum Einsatz kommen). Die UB ist mit ihren beiden größten Standorten (Campusbibliothek und Murhardsche Bibliothek) Teil des Projekts.
- **Confluence:** Confluence-Server (on premise) wird eingestellt. Alternativ: Confluence Data Center (on premise, viel teurer) oder Confluence Cloud (viel teurer, einige Apps nicht verfügbar)

LBS Gießen/Fulda - HRZ

- **LBS4:** Der Produktionsbetrieb unter LBS4 läuft zuverlässig und routiniert.
- **Test LBS4-2.12.2 / LBS4-Connector:** Nachdem bei den Tests des neuen browser-unabhängigen GUI der Version LBS4-2.12 leider eine ganze Reihe von Bugs gefunden wurden, die zur Erstellung entsprechender JIRA-Tickets führten, wurde angesichts der in Aussicht gestellten "Fix-Version: 2.13" beschlossen, die Version 2.12 nicht produktiv zu nehmen. --- Der LBS4-Connector befindet sich weiterhin im Test, weil es derzeit noch ungeklärte Fehler bei der Standort-Bestimmung gibt.
- **LBS4 unter Linux:** Die schon begonnenen Vorbereitungen einer Linux-Installation von LBS4-2.13 wurden mangels Personalkapazität vorerst eingestellt.
- **OPAC-Sicherheitslücke:** Die uns von extern gemeldete OPAC-Sicherheitslücke (Gefahr des XSS) wurde umgehend an OCLC weitergemeldet und ist seither anscheinend bei OCLC's "internal security department" in den USA in Bearbeitung. Die Sicherheitslücke wurde lokal vorerst behelfsmäßig beseitigt. Unser Dank für die kollegiale Unterstützung geht an Sven Stefani (LBS Kassel) und Rolf Schrittenlocher (LBS Frankfurt).
- **Stand der FOLIO-Testinstallation:** Q2 2020 "Goldenrod"

Ergänzungen UB (Ruckelshausen)

- Repositorium: Das Forschungsdatenrepositorium "JLUdata" soll im Dezember auf Basis von Dspace in Betrieb genommen werden. Perspektivisch sollen auch klassische Textpublikationen in der Sammlung "JLUdocs" bereitgestellt werden. Das Repositorium insgesamt wird den Titel "JLUpub" bekommen.
- Ein Buchungssystem für Leseplätze (stilles Arbeiten) und Einzelarbeitsplätze (für Onlineseminar/Videokonferenzen) wurde in Betrieb genommen. Die Software basiert auf dem u.a. auch auf dem in der UB-Frankfurt und der UB Marburg verwendeten System.
- Die Kassenautomaten wurden von Hess auf Windows 10 umgestellt und die Kassenautomatensoftware aktualisiert.
- EZ-Proxy: für die digitalen Semester wurden die Verbindungen (MaxSessions / MaxConcurrentTransfers) für EZ-Proxy stark erhöht, um den starken Nutzeransturm abzufedern.
- GitLab: Die Bibliothek betreibt gemeinsam mit zwei Administratoren aus den Fachbereichen eine Gitlabinstanz, die u.a. für Dspace, das Platzbuchungssystem sowie als Ticketsystem verwendet wird.
- Laser: Sowohl die Teams E-Journals, Datenbanken und E-Books geben inzwischen lokale Verträge und Lizenzen in Laser ein. Ein ACQ-Import von Kosteninformationen ist inzwischen möglich.
- Open Access: Alle Open Access Gebühren werden inzwischen über ACQ geführt und gemeinsam mit dem E-Journals Team bearbeitet.

LBS Frankfurt

- Die coronabedingten Änderungen und deren schrittweises Zurücknehmen waren sehr komplex. Eine besondere Schwierigkeit war die unterschiedliche Behandlung von externen Nutzern und Universitätsangehörigen hinsichtlich Nutzungsmöglichkeiten der Bibliotheken.
- Für die ACQ-MitarbeiterInnen im Home Office wurde eine Webschnittstelle zur Verfügung gestellt, die Daten analog zu remind_issues (ACQ-Heftreklamationen) ausgibt. Diese können in die WinIBW importiert und dort bearbeitet werden.
- Der Nutzerdatenimport für Angehörige der Goethe-Universität wird weiter perfektioniert. Dabei klappt die Zusammenarbeit mit dem HRZ sehr gut. Schwierig sind unterschiedliche Ausgangssituationen im HRZ und der Bibliothek wie z.B. bei externen Nutzern, Lehrbeauftragten, die keine Uni-Angehörigen sind, emeritierte Professoren, etc. .
- Der Apache des OPACs wurde gegen die bekannt gewordenen Gefahr der XSS Injection abgesichert, Dank an Sven Stefani in Kassel für die Anleitung. Mittlerweile ist eine OPAC-Version des GBV im Test, die die Filterung selektiv im OPAC vornimmt.

- Das Buchungssystem für Sitzplätze in den Lesesälen wird regelmäßig erweitert und neue Regelungen und Anforderungen der verschiedenen Standorte angepasst. Eines der ungelösten Probleme ist die teilweise hohe Rate von gebuchten, aber nicht genutzten Plätzen.
- FOLIO wurde in einem dedizierten Kubernetes Testcluster installiert, der zunächst aus zwei Servern bestand. Auf Grund der Komplexität des Systems (mehr als 100 Einzelmodule) und der nicht immer vollständigen Dokumentation mussten diverse Herausforderungen gelöst werden. Mit den Erfahrungen aus der ersten Installation ist aktuelle eine Installation 3-4 Servern und einer neueren Folio Version in Arbeit.
- Die Vorbereitungen für die UB weite Einführung von Confluence laufen weiter. Die Confluence Bereichsstrukturen wurden definieren und orientieren sich am Serviceangebot der UB. Mitarbeiter*innen, die als Multiplikatoren in den Bereichen und Standorten aktiv sein werden, wurden geschult. Schulungen für Bereichsadministratoren sind in Vorbereitung.

LBS Marburg

LBS

- Mehrere Hardware Ausfälle bei den beiden T5-Servern im Frühjahr/Sommer 2020: 2x Mainboard, 2x Memory Riser. Da die Maschinen jeweils ungeordnet abstürzten, wurden die LDOMs nicht vom Ersatzserver gestartet, da befürchtet wurde, es wären ggf. Verweise auf den ursprünglichen Host in den Images.
- Versionsupgrade LBS4 auf eine Version, bei der Volumeprozess funktioniert.
- Offline-OUS-reminders-Programmteil von LBS4 statt eigenem Script zur Erinnerung an das Leihfristende in Betrieb genommen
- Diverse Anpassungen für die Ausleihmodalitäten, neue Theken in Betrieb genommen. Leseausweisformular in englischer Version für das Herder Institut erstellt.
- Ein Kassenautomat der Fa. Hess wurde zum Semesterstart in den Produktivbetrieb genommen. Bei den Theken-Kassenarbeitsplätzen arbeitet die SW noch nicht zufriedenstellend.

Corona-Maßnahmen

- Das Verfahren zur Arbeitsplatzbuchung wurde mehrfach ausgeweitet (weitere Arbeitsplätze in UB, Ausweitung auf Bereichsbibliotheken) und angepasst (Kontaktdatenverfolgung, Checkin inkl. Selfservice). Auch das HRZ in Marburg nutzt das System für die Vergabe von Arbeitsplätzen in PC-Pools außerhalb von Bibliotheksstandorten.
- Ein UB-interner Chat-Service auf Basis von Rocket.chat befindet sich im Test und soll produktiv eingeführt werden.

Projekte

Das Projekt media/rep/ zum Aufbau des gleichnamigen medienwissenschaftlichen OA-Repositoriums wird von der DFG für weitere drei Jahre (2021-2023) gefördert. Schwerpunkte der zweiten Förderphase sind die Aufnahme von Forschungsdaten (durch entsprechende Anbindung an NFDI4Culture) und verstärkt auch von nicht-deutschsprachigen Publikationen. Die UB ist weiterhin für die technische Weiterentwicklung und den Betrieb des Repositoriums auf Basis von DSpace verantwortlich.

LBS Rheinhessen

Corona

- Es sind im Wesentlichen die Regelungen vom Mai in Kraft (Präsenzbestände ausleihbar...).
- Die Ausgabe von Fernleihen mit ablösbaren RFID-Etiketten (Abholregal) wird mittlerweile produktiv genutzt.
- Für den Aufbau digitaler Semesterapparate wurden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Lehrenden der JGU können über ein Webformular ihr Wünsche übermitteln, sodass eine strukturierte Bearbeitung möglich ist.
- Für die Nutzung der Lesesäle im Zweischichtbetrieb (8:00-15:30 und 16:00-0:00) ist ein Buchungssystem für Angehörige der JGU eingerichtet.

OPAC

- Aufgrund der Sicherheitslücke beim OPAC wurde der Apache als Proxy mit ModSecurity erweitert und dieses mit dem Coreruleset und einigen Anpassungen konfiguriert.

FOLIO

- Es gibt eine laufende Singleserver-Testinstallation mit 'Q1 2020 Fameflower' mit Vagrant. Die zweite Testinstallation ohne Vagrant ist allerdings noch nicht lauffähig. Angestrebt wird eine Rancher/Kubernetes-Umgebung.

LBS Darmstadt/Wiesbaden

Corona

- Öffnung des Hauses für Nutzer:innen zwischen 09:00 und 19:00 Uhr; es wird seit November nur Ausleihe / Rücknahme von Medien, Verlängerung von Ausweisen etc. angeboten, aber keine Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt (Weisung der TU)
- Ausgabe der Athenekarten erfolgt nicht mehr über die ULB

LBS

- Erneuerung der RFID-Hardware (Gates, SB, Pads) zum Jahreswechsel geplant

Projekte

- FID BAUdigital voll besetzt und gestartet
- DFG-Projekt AIMS (Applying Interoperable Metadata Standards) voll besetzt und gestartet
- FOLIO: Projekt Kooperative Bibliotheksnutzung gestartet
- NFDI4Ing: Stellen werden demnächst ausgeschrieben
- HeFDI II: Stellen werden demnächst ausgeschrieben

Verbundzentrale / CBS

Migrationen

Institut für Jugendbuchforschung: Comic Archiv Datenbank

Der dritte und letzte Teil der Migration der Comic Archiv Datenbank wurde erfolgreich durchgeführt. Damit sind die Titeldaten komplett in die Produktionsdatenbank eingespielt und die Migrationsarbeiten abgeschlossen.

Bibliographie zur Geschichte der Juden in Hessen: Die Programmierung und Bearbeitung der Dublettenchecks sind weitgehend abgeschlossen. Das FID Judaistik sichtet derzeit die Testumsetzung und wird Vorgaben für seine Notationen erstellen. Die Lieferung des endgültigen Datenabzugs (mit GND-Verknüpfungen sowie RVK-Notationen) ist für den Oktober angekündigt.

Titus Datenbank des Instituts für empirische Sprachwissenschaften:

Für die Titus Datenbank, der Thesaurus Indogermanischer Text- und Sprachmaterialien, wurde mit der Erstellung der Konversionstabelle begonnen und eine erste Testumsetzung durchgeführt.

Institut für Phonetik:

Die Programmierung und Bearbeitung der Dublettenchecks sind abgeschlossen und die Titeldaten wurden in die Testdatenbank eingespielt. Für die Datenübernahme ins Produktivsystem wurde der korrigierte endgültige Datenabzug angefordert.

Sammelwerke zur Sinologie:

Für den geplanten Datenimport von Sammelwerken zur Sinologie aus der UB Heidelberg wurden erste Testdaten gesichtet und eine Konversionstabelle für die Testumsetzung erstellt. Die Daten wurden in die Testdatenbank eingespielt.

Verbunddatenbank

- Im CBS und Verbund-OPAC wurde analog zur ZDB ein neuer Suchschlüssel (LFD) eingerichtet, mit dem man laufend gehaltene Zeitschriften/Zeitungs-Abos abfragen kann.
- Es wurden kleinere Anpassungen an der SRU-Schnittstelle durchgeführt.
- Für die Nutzung des Dienstes „Regionale Bereitstellung“ der DNB durch die Stadtbibliothek Mainz wurden die neu implementierten Kategorien in den Exemplardaten in die Produktivdatenbank übernommen. Die angepasste Lieferschnittstelle für die ZDB wurde getestet und ebenfalls produktiv gestellt.

WinIBW

Die Testphase für das Update 3.7RDA-16 startete am 14. August 2020. Am 29. September wurde der Hotfix 2020-H02 bereitgestellt, der Aktualisierungen einiger Tabellen enthielt. Für die Verteilung der WinIBW werden sich durch den geplanten WebRelaunch interne Änderungen ergeben. Deshalb muss die Auslieferung des finalen Update 3.7RDA-16 zeitgleich mit dem WebRelaunch erfolgen und verzögert sich deshalb in den November hinein. Details zum Hotfix: https://www.hebis.de/de/news/winibw3-update_2020-H02.php

Kooperationsunterstützende Systeme

Die HeBIS Verbundzentrale betreibt mit HeBIS KID (Kommunikation Information Dokumentation) ein auf Atlassian Confluence basierendes kooperationsunterstützendes System, das auch in der verbundinternen Zusammenarbeit und der verbundübergreifenden Kooperation intensiv genutzt.

Im Zuge der Einführung von Confluence für die UB Frankfurt wurde ein Softwareupgrade auf die Version 7.5.2 vorgenommen und mit der dortigen Abteilung E-Dienste an der Anbindung von Active Directory zur Authentifizierung der Benutzer gearbeitet. Außerdem fand eine Confluence Schulung für die Leitung des Einführungsprojekts statt.

Der HeBIS-Verbundrat erhielt einen eigenen KID-Bereich zum Austausch. Weiterhin wurde der Bereich der AG Evaluierung überarbeitet.

Projekt: AMAD (Archivum Medii Aevi Digitale)

Ziel des Projektes ist die Einrichtung und Etablierung eines Open Access-Fachrepositoriums in Verbindung mit dem Wissenschaftsblog "Mittelalter. Interdisziplinäre Forschung und Rezeptionsgeschichte." Dadurch werden neue Wege der Publikation eröffnet und verbreitet und der interdisziplinäre, wissenschaftliche Austausch in der Mediävistik gefördert. Die Verfahren zum Open Peer Review ist implementiert, der Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen.

In die AMAD Plattform werden nun auch Kommentare zu Dokumenten aus dem Mittelalter-Blog automatisiert importiert. Aktuell wird die Nutzeroberfläche einer Überarbeitung unterzogen, welche die Systemkomponenten Blog, Repositorium und OJS-basiertes Review-System in einem einheitlicheren Layout zusammenführen soll.

Der für den 8.10.2020 geplante offizielle Launch des Archivum Medii Aevi Digitale wurde corona-bedingt auf den 25. Januar 2021 verschoben.

DFG-Projekt „Forschungsdateninfrastruktur für Finanzdaten“ (FIF)

Die automatisierte Topic-Analyse von Working Papers wurde ausgeweitet. Auf Grundlage des generierten Datenbestands aus der Topic-Analyse werden neu eingereichte Publikationen mit bereits vorhandenen Publikation in Beziehung gesetzt. Die Relationen werden in einer Netzwerkdarstellung visualisiert. Die weitere Ausweitung des Verfahrens auf zunächst 10 Verlagspublikationen ist vorbereitet, bedarf jedoch noch weiterer Gespräche mit den Verlagen zur rechtlichen Absicherung des Verfahrens.

Projekt: LAVAH (Langzeitverfügbarkeit digitaler Inhalte an hessischen Hochschulen)

Getragen von den hessischen Hochschulen wird in dem Vorhaben schrittweise eine Infrastruktur für die Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte aufgebaut werden. Die zu entwickelnde Lösung soll digitale Objekte aller Formate aufnehmen können.

Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Die Arbeit an den Ablieferungsmodulen PDF und TIFF ist angeschlossen, die Arbeit am Ablieferungsmodul epub aufgenommen. Es wurden zudem Datenmodelle und Verfahren zum automatisierten Harvesting von Datenquellen der Partneruniversitäten geprüft und zum Teil bereits prototypisch realisiert. Hierzu gehören PDF- und TIFF-formate aus den Systemen OPUS, Goobi und Dwork. Vorgespräche zum Test-Harvesting des MediaReps mit PDFs (Zeitschriften, Sammelbände) der Uni Marburg innerhalb des HeFDI-Projekts wurden geführt.

Die Projektpartner arbeiten aktuell an Konzeption und operativer Nutzung „Signifikanter Eigenschaften“ im Ablieferungsprozess.

Am 3. September 2020 fand die konstituierende Sitzung des LaVaH Beirates statt. Die Beiratsmitglieder attestierten dem Projekt eine gelungene Konzeption und begrüßten nachdrücklich, dass die im Projekt realisierte kooperative LZA dazu führe, so dass nicht alle Hochschulen einzeln nach Lösungen suchen müssten. In der sehr konstruktiven und für das Vorhaben stützenden Diskussion im Beirat wurden auch bereits die Arbeitspakete des Folgeantrags LaVaH II diskutiert. Die Beiratsmitglieder äußerten sich positiv zum gewählten Zuschnitt des Antrags LaVaH II und gaben Hinweise zu weiterführenden internationalen Kooperationen. Der Beirat kommt erneut am 7. Dezember 2021 zusammen.

Projekt: Infrastruktur für die Sammlung elektronischer Pflichtexemplare (e-Pflicht)

Am 20. August 2020 fand eine Sitzung der Steuerungsgruppe e-Pflicht statt. Auf der Sitzung stellte das Team der Verbundzentrale die von ihm erarbeiteten Workflows für weitere Ablieferungsverfahren vor, mit denen die Ablieferung von Zeitschriften unterstützt werden soll. Dabei kann gewählt werden, ob auf Basis von Heften oder von Aufsätzen abgeliefert wird. Für beides ist sowohl die Ablieferung über Webformular als auch über das Hotfolder-Verfahren vorgesehen. Die Steuerungsgruppe unterstützt die vorgeschlagenen Workflows. Die Verbundzentrale hat mit der Umsetzung begonnen und notwendige Anpassungsarbeiten für semantics definiert.

PUR – Publikationsserver der Hochschule RheinMain

Die HeBIS Verbundzentrale baute für die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain einen Hochschulschriftenserver im Pilotbetrieb auf und übernimmt das Hosting gegen Kostenbeteiligung. Der Metadatenkernsatz ist festgelegt. Die benötigten Templates für Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertation wurden erstellt. Das Design nach den Wünschen der HSRM umgesetzt. Mit Abschluss Q4/2020 soll das Repositorium in den öffentlichen Beta-Betrieb überführt werden.

Wartungsarbeiten

Aufgrund dringend notwendiger Wartungsarbeiten an der durch die Firma Infracore bereitgestellten Stromversorgung am Rechenzentrum Hoechst der Universität Frankfurt standen einige HeBIS-Systeme und damit verbundenen Services von Mittwoch, den 23.09.2020, 19:00 Uhr bis Donnerstag, den 24.09.2020, ca. 23:30 Uhr nicht zur Verfügung.

Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hatten einige Verlage besondere Lizenzen für einen zeitlich befristeten Zugang zu ihren Online-Angeboten bereitgestellt. Zum 31.07. liefen die Lizenzen einiger dieser E-Book-Pakete aus. In der Folge mussten ca. 852.000 Exemplarsätze in der HeBIS-Verbunddatenbank gelöscht werden. Zur Durchführung dieser Maßnahme gab es am Wochenende des 31.7./1.8. eine Downtime des CBS.

TOP 4 First Experiences with Kubernetes at UB FFM (Manu Jose)

s. Anhang

TOP 5 Lizenzänderung Atlassian

(eingebracht von M. Schulze)

Vgl. <https://www.heise.de/news/Atlassian-stellt-Verkauf-von-Serverlizenzen-ein-Die-Zukunft-gehört-der-Cloud-4931264.html>

Atlassian hat das Geschäftsmodell geändert und bietet nur noch die Cloud an. Das betrifft insbesondere Confluence.

Die Verbundzentrale holt für alle Teilnehmer ein mandantenfähiges Angebot ein. Interesse haben auch die Bibliotheken, die bisher kein Confluence lokal nutzen (MZ, MR).

TOP 6 IT-Sicherheit LBS

(eingebracht von M. Knepper)

Das Thema Sicherheit (LBS und andere Systeme) wird bei der nächsten Sitzung erneut aufgenommen.

Von der über Openbugbounty gemeldete Sicherheitlücke sind nicht alle OPACs betroffen. Nicht betroffen sind Da und MR. In GI und KS ist das Kasseler Skript im Einsatz. In FFM ist eine Lösung aus dem GBV im Einsatz. Die Filterung wird selektiv im OPAC vorgenommen. In MZ wird modsecure mit dem Coreruleset eingesetzt.

Von OCLC gab es im September eine Zusage für die aktuelle OPAC-Version Abhilfe zu schaffen, aber bis heute keine weiteren Infos zur Stand der Dinge.

XSS kann neben der URL aus der Openbugbounty-Meldung in bestimmten Installationen auch über die Suchmaske ausgelöst werden.

Wie in der Sitzung vereinbart, hier das Verfahren. Der Hinweis kam von Hendrik Wesner (HLB Fulda):

Geben Sie beispielsweise in der erweiterten Suche in das

Erscheinungsjahr-Feld `"test/><script>prompt("Test")</script>` ein,

kommt zunächst der Fehler Stoppwort. Klicken Sie dann erneut auf

Erweiterte Suche, wird das Skript ausgeführt.

TOP 7 Turnusmäßiger Wechsel des Vorsitzes

Thomas Risse aus der UB FFM übernimmt turnusmäßig den Vorsitz und Tobias Müllerleile wechselt in die Stellvertretung.

TOP 8 Verschiedenes

- Wiedervorlage Verbunddateneinspielungen → verschoben
- Planung von Ersatzbeschaffungen Oracle-Server? (J. Schröder) → verschoben
- Erfahrungen mit LBS4-Gossip Tests in Giessen, MZ und Ffm (J. Schröder) → bilateral
- Stand Migration lokaler Titelaufnahmen (J. Schröder) → Helmut erkundigt sich

[<https://jira-emea.oclc.org/browse/LBS-3001?page=com.atlassian.jira.plugin.system.issuetabpanels:all-tabpanel>]

Reedijk, Peter geschlossen LBS-3001.

Lösung: Obsolete

Given that local cataloguing CAT4, will be phased out in version 2.13+, I think we can close this issue.

> cat4-2.8.3.0 requires Sybase 15 libs

- WinIBW-Verbindungsabbrüche → Helmut kümmert sich.
- Elektronische Rechnung → KS produktiv → nächste Sitzung

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen soll Anfang 2021 stattfinden. Es gibt einen Foodle.